

# Förderprogramme in Bremen

## Künstliche Intelligenz und IT-Sicherheit

Praxisleitfaden 2026 mit Kombinationsstrategie

*Digitaler Mittelstand KI · FEI · Beratungsförderung · BAB-Mikrokredit*

Stand: 26. Mai 2026

# Inhaltsverzeichnis

1. Förderlandschaft Bremen im Überblick .....	5
1.1 Wer fördert in Bremen .....	5
1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung.....	5
1.3 Bremer Besonderheit: Junge Unternehmen mit Erstberatungs-Pflicht .....	5
1.4 Antragsberechtigung für Digitaler Mittelstand KI .....	5
2. KI-Förderung in Bremen .....	7
2.1 Digitaler Mittelstand KI — das Hauptinstrument.....	7
2.2 FEI — Forschung, Entwicklung und Innovation (KI-Sonderausschreibung!) .....	7
2.3 BAB-Beratungsförderung Digitalisierung und Arbeit 4.0 .....	8
2.4 BAB-Mikrokredit (EFRE-finanziert) .....	8
2.5 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund).....	8
2.6 BAFA-Beratungsförderung (Bund, in Bremen nutzbar).....	9
2.7 Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg.....	9
2.8 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung (511/512).....	9
3. Cybersecurity-Förderung in Bremen .....	10
3.1 Digitaler Mittelstand KI für IT-Sicherheits-Vorhaben .....	10
3.2 FEI mit Cyber-Innovations-Anteil.....	10
3.3 NIS-2-Unterstützung in Bremen .....	10
3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR).....	10
3.5 Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien (BMWE) .....	11
3.6 BAFA-Beratungsförderung für IT-Sicherheits-Beratung .....	11
3.7 Schulungsförderung § 82 SGB III .....	11
3.8 KfW-Kredit alternativ zum BAB-Mikrokredit .....	11
4. Kombination KI und IT-Sicherheit in Bremen .....	12
4.1 Die Grundregel: Ein Antrag, zwei Themen .....	12
4.2 Kombination mit FEI für größere Vorhaben .....	12
4.3 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten .....	12
4.4 Doppelförderungsregeln .....	12
4.5 Strategische Reihenfolge für ein Bremer Vorhaben.....	13
5. Beispielrechnungen — alle in Bremen .....	14
5.1 Beispiel 1: Bremer Kleinst-Unternehmen (8 MA) — Digitaler Mittelstand KI Standard .....	14
5.2 Beispiel 2: Junges Bremer Unternehmen (<12 Monate, 3 MA) — mit Pflicht-Erstberatung .....	14
5.3 Beispiel 3: Bremer Mittelständler (60 MA) — Kombination Digitaler Mittelstand KI + FEI KI-Sonderausschreibung .....	15
6. Antragsverfahren in Bremen — praktische Hinweise .....	17
6.1 Digitaler Mittelstand KI.....	17
6.2 FEI-Programm (inkl. KI-Sonderausschreibung).....	17
6.3 BAB-Beratungsförderung.....	17

6.4 BAB-Mikrokredit .....	17
6.5 Nach der Bewilligung .....	17
6.6 Häufige Stolpersteine .....	17
7. Quellen und weiterführende Links .....	19
Bremen — Landesprogramme und Förderbanken .....	19
Bremen — Beratung und Information .....	19
Bund — in Bremen nutzbare Programme .....	19
NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund .....	19

## **Wichtiger Hinweis · Stand und Haftung**

*Stand: 26. Mai 2026. Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen ändern sich kurzfristig. Dieses Dokument ist Praxis-Information und ersetzt keine Förderberatung im Einzelfall. Vor jedem Antrag den aktuellen Stand direkt bei der zuständigen Förderbank prüfen.*

*Die enthaltenen Beispielrechnungen sind illustrativ und ersetzen keine individuelle Förderprüfung. Tatsächliche Förderquoten und -höhen werden im Antragsverfahren festgesetzt. Keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Stand der Web-Veröffentlichung kann vom Recherchestand abweichen.*

# 1. Förderlandschaft Bremen im Überblick

Bremen hat zum 01.04.2026 mit dem Programm „Digitaler Mittelstand KI“ eine sehr aktuelle, KI-fokussierte Förderung gestartet. Ergänzt wird das durch eine eigene KI-Sonderausschreibung im FEI-Forschungs-Programm der BAB (bis 400.000 € Zuschuss!), die BAB-Beratungsförderung sowie den EFRE-Mikrokredit. Bremen kombiniert damit niedrigschwellige KMU-Förderung mit ambitionierten FuE-Volumina.

## 1.1 Wer fördert in Bremen

- **Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation:** Politische Verantwortung für die Bremer Förderprogramme; treibt die Digitalstrategie des Landes.
- **BAB — Die Förderbank (Bremer Aufbau-Bank GmbH):** Zentrale Förderbank für Bremen-Stadt; bearbeitet Digitaler Mittelstand KI, FEI, Beratungsförderung, Mikrokredit und weitere Programme.
- **BIS Bremerhaven (Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung):** Förderpartnerin für Unternehmen mit Sitz in Bremerhaven; spiegelt die meisten BAB-Programme.
- **Digitallotsen des Landes Bremen:** Beratungs-Netzwerk; für junge Unternehmen verpflichtende Erstberatung vor Antragstellung bei „Digitaler Mittelstand KI“.
- **Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg:** Kostenlose, anbieterneutrale Beratung — KI-Schwerpunkt 2026 mit der Veranstaltungsreihe „KI. Konkret. Anwendbar.“. Laufzeit bis 31.12.2026 mit 5,3 Mio. € Bundesförderung.
- **Handelskammer Bremen und Handwerkskammer Bremen:** NIS-2-Beratung, KI-/Compliance-Sicherheits-Events, Informationsveranstaltungen.
- **Bundesebene (in Bremen nutzbar):** BMWF (ZIM, KfW-Programme), BMFTR (KMU-innovativ Cybersicherheit), BAFA (Beratungsförderung).

## 1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung

- **Direkter Zuschuss (Reihenfolge des Eingangs):** Digitaler Mittelstand KI — kein Losverfahren, kein Stichtags-Verfahren. Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, solange Mittel verfügbar sind.
- **FEI-Zuschüsse und -Darlehen:** Förderung der Forschung, Entwicklung und Innovation — Darlehen bis 100 % der Kosten, in begründeten Fällen Zuschuss 25–100 %. Spezielle KI-Sonderausschreibung mit substanziellen Volumina.
- **EFRE-Mikrokredit:** BAB-Mikrokredit für Kleinst-/Existenzgründer bis 125.000 €.
- **Beratungs-Zuschuss:** BAB-Beratungsförderung Digitalisierung und Arbeit 4.0 — 50 %, max. 5.000 €.
- **Kostenlose Beratung:** Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg, Digitallotsen, Handelskammer, Handwerkskammer.

## 1.3 Bremer Besonderheit: Junge Unternehmen mit Erstberatungs-Pflicht

Eine bundesweit eher seltene Konstellation: Im Programm „Digitaler Mittelstand KI“ sind auch junge Unternehmen (Gründung < 12 Monate bei Antragstellung) antragsberechtigt — allerdings mit einer Pflicht-Erstberatung durch die Digitallotsen des Landes Bremen. Diese Beratung klärt technische Machbarkeit und Datenschutz-Aspekte des Vorhabens. Für junge Unternehmen ist die maximale Förderhöhe auf 5.000 € begrenzt (statt 17.000 € im Standardfall).

## 1.4 Antragsberechtigung für Digitaler Mittelstand KI

- Kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft
- Soloselbstständige im Haupterwerb
- Freiberuflich Tätige

- Junge Unternehmen (Gründung < 12 Monate, mit Pflicht-Erstberatung)
- Voraussetzung: Sitz oder Betriebsstätte im Land Bremen (Bremen-Stadt oder Bremerhaven)
- Ausgeschlossen: Unternehmen, die überwiegend öffentlich gefördert sind

## 2. KI-Förderung in Bremen

Bremen bietet für KI-Vorhaben eine Treppen-Logik: Vom niedrighschwelligem Digitaler-Mittelstand-KI-Zuschuss über die Beratungs-Förderung bis zur ambitionierten KI-Sonderausschreibung im FEI-Programm. Damit ist Bremen sowohl für kleine Pilotvorhaben als auch für größere FuE-Projekte attraktiv.

### 2.1 Digitaler Mittelstand KI — das Hauptinstrument

Die Bremer KI-Förderung im engeren Sinne. Seit dem 01.04.2026 aktiv; Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Kriterium	Wert
Träger	BAB Bremen / BIS Bremerhaven
Charakter	Direkter Zuschuss, KI-fokussiert
Förderhöhe (Standard)	Bis 17.000 € Zuschuss pro Projekt
Förderhöhe (junge Unternehmen <12 Monate)	Bis 5.000 €
Förderquote Kleinst-/Klein-/Solo/Freiberufler	40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Förderquote mittlere Unternehmen	30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Programmstart	01.04.2026
Laufzeit	Bis Ende 2027 (initial 1 Mio. € Landesmittel)
Geförderte Bereiche	Digitalisierung von Geschäftsprozessen, KI-Anwendungen, automatisierte Abläufe, Cybersicherheit
Antragsverfahren	Online über BAB (Bremen-Stadt) bzw. BIS (Bremerhaven) — Reihenfolge des Eingangs, nur vollständige Anträge
Wichtig	Antrag VOR Vorhabenbeginn

Hinweis: Im Vergleich zu anderen Bundesländern ist die Förderhöhe von 17.000 € moderat — aber kombiniert mit der niedrigen Mindestschwelle und dem klaren KI-Schwerpunkt für kleine Bremer Unternehmen ein attraktiver Einstieg.

### 2.2 FEI — Forschung, Entwicklung und Innovation (KI-Sonderausschreibung!)

Das FEI-Programm der BAB ist Bremens ambitioniertes FuE-Förderinstrument. Besonders attraktiv ist die eigene KI-Sonderausschreibung mit substanziellen Förderhöhen für ambitionierte KI-Vorhaben.

Kriterium	Wert
Träger	BAB Bremen / BIS Bremerhaven
Charakter	Zuschuss und/oder Darlehen für FuE-Vorhaben
Darlehen	Bis 100 % der förderfähigen Kosten
Zuschuss-Spannweite	25–100 % in begründeten Fällen (abhängig von Vorhaben und Unternehmensgröße)

Allgemein FEI	Bis 100.000 € Einzelprojekt / bis 200.000 € Kooperationsprojekt
KI-Sonderausschreibung Einzelprojekte	Bis 150.000 € Zuschuss
KI-Sonderausschreibung Verbundprojekte	Bis 250.000 € Zuschuss (Unternehmen-Unternehmen oder Unternehmen-Forschung)
KI-Sonderausschreibung standortrelevant	Bis 400.000 € Zuschuss in besonders relevanten Fällen
Zielgruppe	KMU der gewerblichen Wirtschaft (EU-KMU-Definition) mit Sitz oder Betriebsstätte in Bremen

Strategie-Tipp: Wer ein ambitioniertes KI-Vorhaben mit Innovationscharakter plant — etwa eine eigene KI-Plattform-Entwicklung, neuartige Modelle für Branchen-Use-Cases oder eine Verbund-Kooperation mit Hochschulen (Bremen hat starke KI-Cluster an der Universität Bremen, im DFKI und an der Hochschule Bremerhaven) — sollte direkt die FEI-KI-Sonderausschreibung prüfen. Die Volumina sind für KMU-Verhältnisse außergewöhnlich.

## 2.3 BAB-Beratungsförderung Digitalisierung und Arbeit 4.0

Niedrigschwellige Beratungs-Förderung für die Vorklärung digitaler Vorhaben.

Kriterium	Wert
Träger	BAB Bremen / BIS Bremerhaven
Förderhöhe	50 % der förderfähigen externen Beratungskosten
Maximaler Zuschuss	5.000 € pro Vorhaben
Zielgruppe	Bremer KMU der gewerblichen Wirtschaft
Geeignet für	KI-Strategie, Use-Case-Auswahl, Datenschutz-Konzept, Architekturberatung

Sinnvolle Erstmaßnahme vor einem größeren Digitaler-Mittelstand-KI- oder FEI-Antrag. Achtung: Beratungs-Förderung wird nicht doppelt gefördert — die Leistungen aus dem Beratungs-Zuschuss dürfen nicht erneut als Beratungs-Anteil im Folge-Antrag eingereicht werden.

## 2.4 BAB-Mikrokredit (EFRE-finanziert)

Zinsgünstiger Kredit für Kleinst-/Existenzgründer als ergänzende Finanzierung neben dem Digitaler-Mittelstand-KI-Zuschuss.

Kriterium	Wert
Träger	BAB Bremen / BIS Bremerhaven
Charakter	Zinsgünstiger Kredit, EFRE-kofinanziert
Kredithöhe	Bis 125.000 €
Zielgruppe	Kleinstunternehmen und Existenzgründer im Land Bremen
Geeignet für	Vorfinanzierung von Vorhaben, ergänzend zum Zuschuss

## 2.5 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund)

In Bremen uneingeschränkt nutzbar — und kombinierbar mit der FEI-KI-Sonderausschreibung, solange die geförderten Kosten klar getrennt sind.

Kriterium	Wert
Träger	BMWE
Charakter	FuE-Zuschuss, technologie- und branchenoffen, KI explizit förderfähig
Förderhöhe Einzelprojekt	Bis 310.500 € Zuschuss (45 % von max. 690.000 €)
Förderhöhe Kooperationsprojekt	Bis 3 Mio. € Gesamtvolumen, bis 560.000 €/Unternehmen
Aufträge an Dritte	Bis zu 35 % der Personalkosten ansatzfähig (allgemeine ZIM-Regel)
Zielgruppe	KMU bis 500 MA

## 2.6 BAFA-Beratungsförderung (Bund, in Bremen nutzbar)

Für strategische Vorklärung deckt die BAFA-Beratungsförderung 50 % der Kosten ab (max. 1.750 € pro Beratung in den alten Bundesländern wie Bremen). Antragsfenster bis 31.12.2026. Bis zu 5 Beratungen pro Unternehmen möglich, max. 2 pro Jahr. Antrag VOR Beratungsbeginn — auch parallel oder vor der BAB-Beratungsförderung nutzbar, allerdings nicht für die gleichen Beratungsleistungen.

## 2.7 Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg

Kostenlose, anbieterneutrale Beratung für alle KMU in Bremen und der Northwest-Metropolregion. KI-Schwerpunkt 2026 mit der bundesweit beachteten Veranstaltungsreihe „KI. Konkret. Anwendbar.“ Das Zentrum begleitet Unternehmen flexibel und individuell von der ersten Information bis zur prototypischen Umsetzung. Laufzeit des Zentrums-Förderaufrufs: bis 31.12.2026 (5,3 Mio. € Bundesförderung); Nachfolge-Struktur ist im bundesweiten Förderaufruf adressiert.

## 2.8 KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung (511/512)

Der ERP-Förderkredit Digitalisierung deckt seit Juli 2025 KI-Implementierungen ab. Kredit bis 25 Mio. €, in den Stufen 2 und 3 zusätzlich Tilgungszuschuss bis 5 %. Eine Alternative zum BAB-Mikrokredit, vor allem für größere Vorhaben (BAB-Mikrokredit ist auf 125.000 € gedeckelt).

### 3. Cybersecurity-Förderung in Bremen

Bremen hat kein dezidiertes Cybersicherheits-Programm wie etwa NRW (MID-Digitale Sicherheit) oder Bayern (Digitalbonus 2.2). Dafür ist Cybersicherheit im Programm „Digitaler Mittelstand KI“ ausdrücklich als förderbarer Bereich genannt — gleichberechtigt mit KI und Prozessautomatisierung. Für größere Cyber-Vorhaben kommt das FEI-Programm in Betracht; für die Vorbereitung von NIS-2-Pflichten gibt es ergänzende Beratungs-Angebote.

#### 3.1 Digitaler Mittelstand KI für IT-Sicherheits-Vorhaben

Im Programm „Digitaler Mittelstand KI“ sind IT-Sicherheits- und Cybersicherheits-Maßnahmen ausdrücklich als förderfähig genannt — neben Digitalisierung von Geschäftsprozessen und KI-Anwendungen. KI-Komponenten und Sicherheitsmaßnahmen können in einem einzigen Antrag kombiniert werden.

Kriterium	Wert
Förderhöhe	Bis 17.000 € (junge Unternehmen 5.000 €)
Förderquote	40 % (klein/Solo/Freiberufler) bzw. 30 % (mittlere Unternehmen)
Förderbereiche IT-Sicherheit	Cybersicherheits-Maßnahmen, ISMS-Aufbau, Sicherheitssoftware/-hardware im Kontext digitaler Geschäftsprozesse
Kombinierbar mit KI?	Ja, in einem Antrag (Programm umfasst beide Bereiche explizit)

#### 3.2 FEI mit Cyber-Innovations-Anteil

Für ambitionierte Cybersicherheits-Innovationen — etwa KI-basierte Threat Detection, neuartige Verschlüsselungsverfahren oder Zero-Trust-Architekturen mit Forschungscharakter — eignet sich das FEI-Programm. Die KI-Sonderausschreibung lässt sich gut nutzen, wenn das Sicherheits-Vorhaben einen substantziellen KI-Anteil hat.

- FEI allgemein: Darlehen bis 100 % bzw. Zuschuss 25–100 % je nach Vorhaben
- Bei KI-basiertem Sicherheits-Vorhaben: KI-Sonderausschreibung mit bis zu 400.000 € möglich
- Verbundprojekte mit Hochschulen (z.B. Universität Bremen, DFKI) besonders attraktiv

#### 3.3 NIS-2-Unterstützung in Bremen

Das NIS-2-Umsetzungsgesetz ist am 06.12.2025 in Kraft getreten. Bremen-spezifische Beratungs- und Informationsangebote für die Umsetzung:

- Handelskammer Bremen — Informationen, FAQ, Webinare und Lehrgänge zu NIS-2 und KRITIS
- Handwerkskammer Bremen — Themen-Events („KI.Compliance.Sicherheit“) in 2026
- Digitallotsen des Landes Bremen — Beratung zu technischer und datenschutzrechtlicher Machbarkeit
- Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg — kostenlose Beratung
- Eine dedizierte NIS-2-Anlaufstelle (wie in NRW) gibt es in Bremen nicht

#### 3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (BMFTR)

Kriterium	Wert
Träger	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Förderquote	50 % der Kosten + KMU-Boni

Bewertungstichtage	15. April und 15. Oktober jedes Jahres
Antragsweg	Projektskizze, danach Vollantrag
Geeignet für	FuE-Vorhaben in Cybersicherheit

### 3.5 Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien (BMWE)

Befristet bis Juni 2026; deckt KI, Cybersicherheit, Blockchain und 5G/6G ab. 50 % der Kosten + KMU-Boni. Vorteil: KI- und Cyber-Komponenten in einem Programm bewertbar — typischerweise im Verbund.

### 3.6 BAFA-Beratungsförderung für IT-Sicherheits-Beratung

Die BAFA-Beratungsförderung (50 % / max. 1.750 € in Bremen) kann gezielt für strategische IT-Sicherheits-Beratung eingesetzt werden — Risiko-Analyse, NIS-2-Voraudit, ISMS-Konzeption, BSI-Grundschutz-Vorbereitung. Antrag VOR Beratungsbeginn.

### 3.7 Schulungsförderung § 82 SGB III

Über § 82 SGB III können Cybersecurity-Schulungen für Mitarbeitende bei Kleinbetrieben unter 10 Mitarbeitenden zu bis zu 100 % der Lehrgangskosten plus Lohnzuschuss gefördert werden. Antragstelle ist die Bundesagentur für Arbeit.

### 3.8 KfW-Kredit alternativ zum BAB-Mikrokredit

Der KfW ERP-Förderkredit Digitalisierung (511/512) ist eine bundesweite Alternative für größere IT-Sicherheits-Investitionen jenseits der BAB-Mikrokredit-Grenze von 125.000 €. Kreditvolumen bis 25 Mio. €, in den Stufen 2 und 3 mit Tilgungszuschuss bis 5 %.

## 4. Kombination KI und IT-Sicherheit in Bremen

Die Bremer Förderlogik ist unterschiedlich zu den meisten anderen Bundesländern: Statt parallele Anträge in zwei getrennten Strängen (wie Bayern 2.1+2.2 oder NRW MID-D+MID-DS) erlaubt Bremen die Kombination von KI und IT-Sicherheit in einem einzigen Antrag des Programms „Digitaler Mittelstand KI“. Für größere Vorhaben ergänzt das FEI-Programm — und die KI-Sonderausschreibung erlaubt besonders ambitionierte Volumina.

### 4.1 Die Grundregel: Ein Antrag, zwei Themen

Im Programm „Digitaler Mittelstand KI“ sind KI-Komponenten und IT-Sicherheits-Maßnahmen ausdrücklich gleichberechtigt als förderbar genannt. Ein bremisches KMU kann beide Bereiche in einem einzigen Vorhaben kombinieren — und damit den vollen Zuschuss von bis zu 17.000 € (bzw. 5.000 € bei jungen Unternehmen) ausschöpfen.

- Beispiel: KI-Plattform-Einführung (Hauptkomponente) plus Firewall-Aufrüstung (Nebenkompente)
- Beide Komponenten zählen zu „zuwendungsfähigen Ausgaben“ im selben Antrag
- Förderquote bleibt 40 % (klein) / 30 % (mittel) auf die Gesamtsumme

### 4.2 Kombination mit FEI für größere Vorhaben

Wer ein größeres KI-Vorhaben mit Innovationscharakter plant — etwa eine eigene KI-Produktentwicklung mit eingebauter Cybersicherheits-Komponente — kann das FEI-Programm parallel nutzen. Die KI-Sonderausschreibung deckt Vorhaben bis 250.000 € (Verbund) oder sogar 400.000 € (standortrelevant) ab.

- Saubere Trennung der Kostenpositionen erforderlich (keine Doppelförderung)
- Beispiel: Digitaler Mittelstand KI für die Implementierungsphase + FEI für die FuE-Komponente
- Bei Verbundprojekten mit Hochschulen (Universität Bremen, DFKI) besonders attraktiv

### 4.3 Übersicht der Kombinationsmöglichkeiten

Schritt 1 (Beratung)	Schritt 2 (Umsetzung)	Geeignet für
BAB-Beratungsförderung (bis 5.000 €)	Digitaler Mittelstand KI (bis 17.000 €) — KI + Security in einem Antrag	Klassische KMU-Digitalisierung und IT-Sicherheit
BAFA-Beratungsförderung (max. 1.750 €)	Digitaler Mittelstand KI (junges Unternehmen, max. 5.000 €)	Junge Unternehmen mit Pflicht-Erstberatung
BAB-Beratungsförderung + Mittelstand-Digital Zentrum (kostenlos)	FEI KI-Sonderausschreibung (bis 150.000 € Einzelprojekt)	Ambitionierte KI-Innovationen
BAB-Beratungsförderung	FEI Verbundprojekt (bis 250.000 €) bzw. standortrelevant (bis 400.000 €)	KI-Verbundprojekte mit Hochschulen / DFKI
BAFA (max. 1.750 €) ergänzend	ZIM (bis 310.500 €) für FuE	Größere FuE-Vorhaben jenseits FEI
Mittelstand-Digital Zentrum (kostenlos)	BAB-Mikrokredit (bis 125.000 €) ergänzend zum Zuschuss	Zuschuss + Mikrokredit-Kombination

### 4.4 Doppelförderungsregeln

Wie in jedem Programm gilt:

- Gleiche Kostenposition nicht in zwei Programmen gleichzeitig fördern lassen
- Beratungs-Förderungen (BAB-Beratung + BAFA-Beratung) dürfen sich nicht überlappen — getrennte Beratungs-Themen oder -Phasen
- Digitaler Mittelstand KI und FEI können kombiniert werden, wenn die geförderten Vorhaben sauber getrennt sind
- De-minimis-Obergrenze: 300.000 € über drei Steuerjahre (EU-VO 2023/2831, gültig seit 01.01.2024)
- Anträge müssen VOR Vorhabenbeginn gestellt werden — Verträge und verbindliche Bestellungen erst nach Bewilligung

#### 4.5 Strategische Reihenfolge für ein Bremer Vorhaben

- Erstkontakt zum Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg (kostenlos, anbieterneutral) für die Vor-Qualifizierung
- Bei jungen Unternehmen: Pflicht-Erstberatung durch Digitallotsen vor Antrag „Digitaler Mittelstand KI“
- Beratungs-Phase: BAB-Beratungsförderung (bis 5.000 €) und/oder BAFA-Beratungsförderung (max. 1.750 €) — verschiedene Beratungs-Themen wählen
- Umsetzungs-Phase Standard: Digitaler Mittelstand KI bis 17.000 €
- Umsetzungs-Phase Innovation: FEI-KI-Sonderausschreibung bis 400.000 €
- Bei zusätzlichem Kapitalbedarf: BAB-Mikrokredit (bis 125.000 €) oder KfW ERP-Förderkredit

## 5. Beispielrechnungen — alle in Bremen

Drei realistische Konstellationen für ein bremisches KMU. Die Zahlen sind Beispielwerte und müssen im konkreten Projekt überprüft werden.

### 5.1 Beispiel 1: Bremer Kleinst-Unternehmen (8 MA) — Digitaler Mittelstand KI Standard

Ein Bremer Kleinst-Unternehmen mit 8 Mitarbeitenden — als kleines Unternehmen mit 40%-Quote — will eine KI-gestützte Belegerkennung einführen und parallel die IT-Sicherheits-Basis verbessern (Firewall, MFA, Mitarbeiter-Schulung). Beides in einem Antrag bei der BAB.

Position	Einzelpreis	Gesamt
KI-Plattform-Einführung Belegerkennung (extern)	Projekt	14.000 €
KI-Lizenzen 12 Monate (8 Nutzer)	Lizenz	5.000 €
IT-Sicherheits-Basis (Firewall, MFA, Anti-Ransomware)	Projekt	12.000 €
Anwender-Schulung KI + Cybersecurity	Schulung	5.500 €
Summe förderfähig (Digitaler Mittelstand KI)		<b>36.500 €</b>
Digitaler Mittelstand KI (40 % Kleinst-Quote, Deckel 17.000 €)		<b>14.600 € Zuschuss</b>
Eigenanteil		21.900 €

40 % von 36.500 € sind 14.600 € — der Deckel von 17.000 € greift hier nicht. Hätte das Unternehmen ein Volumen von 42.500 € oder mehr, würde der Deckel von 17.000 € als Begrenzung wirken. Eine Aufstockung über den BAB-Mikrokredit für den Eigenanteil ist möglich.

### 5.2 Beispiel 2: Junges Bremer Unternehmen (<12 Monate, 3 MA) — mit Pflicht-Erstberatung

Ein junges Bremer Tech-Unternehmen, vor 8 Monaten gegründet, mit 3 Mitarbeitenden, will eine eigene KI-gestützte Plattform für die Kundenwerbung entwickeln. Der maximale Förderbetrag ist auf 5.000 € begrenzt, dafür ist eine Pflicht-Erstberatung durch die Digitallotsen des Landes Bremen notwendig.

Position	Einzelpreis	Gesamt
Pflicht-Erstberatung durch Bremer Digitallotsen	kostenlos	0 € (Voraussetzung)
KI-Plattform-Setup (externer Dienstleister)	Projekt	8.000 €
KI-Modul-Lizenz und Cloud-Test (12 Monate)	Lizenz	3.000 €
Datenschutz-Konzept (extern)	Pauschal	1.500 €
Summe förderfähig (Digitaler Mittelstand KI, junges Unternehmen)		<b>12.500 €</b>
Digitaler Mittelstand KI (40 %, Deckel 5.000 € für junge Unternehmen)		<b>5.000 € Zuschuss</b>
Eigenanteil		7.500 €

40 % von 12.500 € wären 5.000 € — der Deckel für junge Unternehmen ist exakt erreicht. Wichtig: Die Pflicht-Erstberatung durch die Digitallotsen muss VOR Antragstellung erfolgt sein. Für den Eigenanteil kann das junge Unternehmen den BAB-Mikrokredit prüfen.

### 5.3 Beispiel 3: Bremer Mittelständler (60 MA) — Kombination Digitaler Mittelstand KI + FEI KI-Sonderausschreibung

Ein bremisches Industrie-Unternehmen mit 60 Mitarbeitenden plant ein ambitioniertes Vorhaben: Eine eigene KI-Produktentwicklung mit Knowledge Graph für Branchen-Diagnostik (FuE-Charakter) UND eine separate KI-gestützte IT-Sicherheits-Plattform für die eigenen Geschäftsprozesse. Zwei getrennte Anträge: FEI KI-Sonderausschreibung für die Produktentwicklung + Digitaler Mittelstand KI für die interne KI-Plattform.

#### Antrag 1 — FEI KI-Sonderausschreibung (KI-Produktentwicklung)

Position	Einzelpreis	Gesamt
Personalkosten KI-Entwicklungs-Team (18 Monate)	Personal	200.000 €
Aufträge an Dritte / Architekturberatung	Projekt	40.000 €
Cloud-Test-Infrastruktur + Vector-DB-Lizenzen	Pauschal	25.000 €
Material und Komponenten für Prototyp	Pauschal	15.000 €
Summe förderfähig Antrag 1 (FEI KI-Sonderausschreibung)		<b>280.000 €</b>
FEI KI-Einzelprojekt (Deckel 150.000 € Zuschuss, hier voll ausgeschöpft)		<b>150.000 € Zuschuss</b>

Bei einem Verbund mit Hochschule (Universität Bremen oder DFKI) hätte die KI-Sonderausschreibung sogar bis 250.000 € Zuschuss erlaubt; bei besonderer Standortrelevanz bis 400.000 €. Die genaue Förderquote wird je nach Konstellation im Bewilligungsverfahren festgelegt.

#### Antrag 2 — Digitaler Mittelstand KI (interne KI-Plattform + IT-Sicherheit)

Position	Einzelpreis	Gesamt
Interne KI-Plattform für Wissensmanagement	Projekt	25.000 €
KI-Lizenzen (24 Nutzer × 12 Monate)	Lizenz	10.000 €
IT-Sicherheits-Komponenten (Firewall, EDR, ISMS-Setup)	Projekt	15.000 €
Mitarbeiter-Schulung KI + Cybersecurity	Schulung	10.000 €
Summe förderfähig Antrag 2 (Digitaler Mittelstand KI)		<b>60.000 €</b>
Digitaler Mittelstand KI (30 % mittlere Unt., Deckel 17.000 €)		<b>17.000 € Zuschuss</b>

30 % von 60.000 € wären 18.000 € — der Deckel von 17.000 € greift hier knapp. Bei mittleren Unternehmen ist die Quote auf 30 % begrenzt (im Gegensatz zu 40 % bei kleinen).

#### Zusammenfassung der Kombination

Komponente	Volumen	Zuschuss
Antrag 1 (FEI KI-Sonderausschreibung) — KI-Produktentwicklung	280.000 €	150.000 €

Antrag 2 (Digitaler Mittelstand KI) — Interne KI + IT-Sicherheit	60.000 €	17.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>340.000 €</b>	<b>167.000 €</b>
Eigenanteil gesamt		173.000 €

Mit 167.000 € Gesamtförderung bei 340.000 € Volumen erreicht das Bremer KMU eine effektive Förderquote von rund 49 %. Die FEI KI-Sonderausschreibung ist im Bundesvergleich für KMU-Verhältnisse außergewöhnlich attraktiv — vergleichbar nur mit Hessen Distr@I 2A (bis 500.000 €) oder NRW NEXT.IN.NRW.

Wichtig: Beide Vorhaben müssen erkennbar getrennte Maßnahmen sein — getrennte Angebote, getrennte Projekt-Beschreibungen, getrennte Implementierungs-Phasen. Die KI-Produktentwicklung (für Kunden, FuE-Charakter) und die interne KI-Plattform (für eigene Geschäftsprozesse) sind hier sauber unterscheidbar — keine doppelte Abrechnung gleicher Positionen.

## 6. Antragsverfahren in Bremen — praktische Hinweise

Bremen arbeitet mit klaren Antragswegen: Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet (kein Losverfahren wie NRW/Hessen, kein monatliches Kontingent wie Bayern). Das bedeutet Planungssicherheit — solange Mittel verfügbar sind, ist die Antragstellung jederzeit möglich.

### 6.1 Digitaler Mittelstand KI

- Antragstellung online — über BAB (Bremen-Stadt) oder BIS (Bremerhaven)
- Anträge in der Reihenfolge des Eingangs — nur vollständige Anträge werden bearbeitet
- Initial 1 Mio. € Landesmittel; bei Erschöpfung kann eine Aufstockung folgen — Status bei BAB prüfen
- Vorhabenbeginn erst nach Antragsbewilligung — keine verbindlichen Bestellungen vorher
- Für junge Unternehmen: Pflicht-Erstberatung durch Bremer Digitallotsen VOR Antragstellung
- Antragsfrist: Programm läuft bis Ende 2027

### 6.2 FEI-Programm (inkl. KI-Sonderausschreibung)

- Antragstellung bei BAB (Bremen-Stadt) bzw. BIS (Bremerhaven)
- Bei größeren Vorhaben zweistufig: erste Projektskizze, danach Vollantrag
- Fundierte Innovationsargumentation in der Skizze ist entscheidend
- Verbundprojekte: Kooperationspartner (Hochschule, andere Unternehmen) frühzeitig einbinden
- Für KI-Sonderausschreibung: spezifische Aufrufe und Stichtage prüfen

### 6.3 BAB-Beratungsförderung

- Antrag VOR Beratungsbeginn — der Beratungsvertrag-Abschluss zählt als Beginn
- Externer Beraterauswahl ist frei, aber qualifizierte Berater bevorzugt
- 50 % der Kosten, max. 5.000 € Zuschuss pro Vorhaben

### 6.4 BAB-Mikrokredit

- Antragstellung über die Hausbank, die den Kredit bei der BAB einreicht
- EFRE-kofinanziert — entsprechende EFRE-Berichtspflichten beachten
- Mikrokredit ergänzt typischerweise einen Zuschuss als Vorfinanzierung

### 6.5 Nach der Bewilligung

- Förderbescheid prüfen — enthält Auflagen, Reporting-Pflichten, Auszahlungsmodalitäten
- Verbindliche Bestellungen erst JETZT platzieren
- Saubere Belegführung: Angebote, Aufträge, Rechnungen, Zahlungsnachweise
- Bei FEI-Vorhaben: regelmäßige Sachberichte und Mittelabruf nach Projektfortschritt
- Bei Digitaler Mittelstand KI: Verwendungsnachweis nach Projektabschluss
- Vorfinanzierung einplanen — bei kleineren Vorhaben über BAB-Mikrokredit möglich

### 6.6 Häufige Stolpersteine

- **Pflicht-Erstberatung für junge Unternehmen:** Häufiger Ablehnungsgrund. Die Erstberatung durch die Digitallotsen MUSS VOR Antragstellung erfolgt sein — nachträglich geht nicht.

- **Antrag VOR Beginn:** Wie in allen Programmen: Verbindliche Bestellungen vor Antragsbescheid sind förderschädlich.
- **Trennung Bremen-Stadt vs. Bremerhaven:** Bremerhavener Unternehmen müssen bei BIS einreichen, nicht bei BAB. Falscher Ansprechpartner führt zu Verzögerungen.
- **Beratung vs. Umsetzung trennen:** Beratungs-Leistungen aus der BAB-Beratungsförderung dürfen nicht doppelt im Digitaler-Mittelstand-KI-Antrag auftauchen. Saubere Trennung notwendig.
- **Mittel-Verfügbarkeit:** Da Anträge in Reihenfolge des Eingangs bearbeitet werden, kann bei starker Nachfrage der Topf vorzeitig leer sein. Bei größeren Vorhaben frühzeitig planen.
- **FEI Innovationsgehalt:** Häufiger Ablehnungsgrund bei der KI-Sonderausschreibung. Die Skizze muss klar zeigen, dass das Vorhaben über den Stand der Technik hinausgeht — nicht nur eine bekannte Lösung implementiert.

## 7. Quellen und weiterführende Links

### Bremen — Landesprogramme und Förderbanken

[BAB Bremen — Übersicht](#)

[BAB Bremen — Digitaler Mittelstand KI](#)

[BAB Bremen — FEI \(Forschung, Entwicklung und Innovation\)](#)

[BAB Bremen — Digitalisierung und Arbeit 4.0 \(Beratungsförderung\)](#)

[BAB Bremen — EFRE-Mikrodarlehen](#)

[BAB Bremen — Land Bremen fördert KI-Projekte](#)

[BIS Bremerhaven — Digitaler Mittelstand KI](#)

[BIS Bremerhaven — BAB-Mikrokredit](#)

[Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation — Förderprogramme](#)

[Senatspressestelle Bremen — Förderprogramm](#)

### Bremen — Beratung und Information

[Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg](#)

[Mittelstand-Digital Zentrum — Förderprogramme](#)

[Handelskammer Bremen — Förderprogramm Digitalisierung](#)

[Handelskammer Bremen — NIS-2 und KRITIS](#)

[Handwerkskammer Bremen — Digitalisierung](#)

[Förderdatenbank — FEI Bremen](#)

### Bund — in Bremen nutzbare Programme

[ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand](#)

[ZIM — Künstliche Intelligenz](#)

[BAFA — Förderung von Unternehmensberatungen für KMU](#)

[KfW — ERP-Förderkredit Digitalisierung \(511/512\)](#)

[KMU-innovativ — Kommunikationstechnologien und Cybersicherheit](#)

[Förderprogramm Entwicklung digitaler Technologien \(BMW\)](#)

[Mittelstand-Digital — KI-Trainer:innen](#)

### NIS-2 und IT-Sicherheits-Hintergrund

[BSI — Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik](#)

[Mittelstand Digital — IT-Sicherheit in der Wirtschaft](#)

*Hinweis: Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen können sich kurzfristig ändern. Vor jedem Antrag sollte der aktuelle Stand direkt bei der zuständigen Stelle (BAB Bremen, BIS Bremerhaven, BAFA, KfW) geprüft werden. Dieser Leitfaden ist Praxis-Information, keine Rechts- oder Förderberatung. Stand: 26. Mai 2026.*